

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 37  
  
**Artikel:** Uebersetzung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450643>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



lie nieder. „Gib' ich dir nicht immer und immer wieder gesagt, du sollst rechtzeitig für Kohle sorgen?“

„Gib' ich dir nicht immer und immer gesagt, du sollst dich dieses Artikels annehmen?“

„Nun sind wir richtig und regelrecht neben die Kohlen gekommen.“ konstatierte schließlich die Frau, die die Erste war, die den wahren Sachverhalt begriff.

„Nun sitzen wir da und haben nichts zu heizen,“ jammerte er.

Schließlich meinte der Gatte kleinlaut: „Es ist bloß gut, daß der Hausherr gekommen ist und uns nachgefragt hat, daß wir keine Kohle haben. Wir hätten uns jetzt, einer auf den andern, verlassen und im Winter hätten wir frieren müssen.“

Herr Sämlerli nahm Hut und Stock und eilte hinaus.

„Wohin willst du?“ rief ihm die Gattin nach, die Schlimmes ahnte.

„Vielleicht kann ich doch noch schnell einige Dutzend Berliner Kohle zusammen hamstern.“ Und fort war er. Statt des Kohlenwagens fuhr zehn Tage darauf ein

Möbelwagen vor, und anstatt etwas zu bringen, lud man die Kisten mit Reis, Zucker, Karloffeln, Butter, Fett, Eiern, Bäckfleisch, Schuhen, Bühnenaugenpflaster, Korsetten, Kerzen, Käse, Seife, Mehl und Nudeln auf und fuhr mäßigen Tempos dem ersten Kreis der Stadt entgegen.

„Jetzt haben wir nicht nur keine Kohle,“ jammerte die Frau, „sondern nicht einmal die Kisten, aus denen ich im Winter das Anfeuerungsholz bereiten wollte.“

pa.

### Frage

„Kennen Sie die irregulöseste Stadt der Welt?“

„Das war Sodom!“

„Nein — Kom! Da wohnt Gott nicht.“

„— — —“

„Da hat er nur einen — Stellvertreter!“

Ekl.

### Uebersetzung

Vos oro, ut memores sitis officii = Ich bitte Euch, den Durst eines Offiziers zu bedenken.

Rudi



## Schneider-Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack  
Unübertroffen in Preis  
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

**H. Schneider**

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

## Hotels Theater Konzerte Cafés

### Moderne Damen- u. Herren-

#### Schuhe

1656

### HOCH

„au Dock“ Bern,  
Marktgasse 13.



## Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33

1659

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

**A. Ruchti**

Bern, Kramgasse 11

Bilder-  
Einrahmung



Die heftigsten  
Kopfschmerzen,  
Migräne-  
Zustände ver-  
schwinden nach  
wenigen Minu-  
ten durch das  
Migränpulver  
Marke B.A.S.A. Schachtel à 1 Fr.  
Alleinversand durch die Schwanen-  
Apotheke Baden (Aarg.) 1426

Fussärztin - Masseuse  
**Frl. Bärtschi**  
Waghausgasse, Bern

## Auskunftei Prudentia

& Lendi A.-G.  
Neuenhofstr. 12, Zürich 1  
(Gegr. 1894)

Besorgt Auskünfte  
aller Art.  
Beste Referenzen.

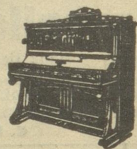


Zahle Geld zurück  
wenn Sie mit  
meinem Bar-  
förderungs-Mittel  
keinen Erfolg  
haben. Preis Fr.  
3.- in Marken  
oder Nachnahme.  
G. Lenz, Grenchen A  
(Solothurn). 1511

## Kaffee, Cacao, Waschpulver

mit hohem Rabatt! Preisliste verlangen!  
Engros-lager Basel, Güterstr. 283

## Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus  
**P. Jecklin Söhne**  
Ob. Hirschengr. 10  
Zürich 1.

## Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milseken  
verschwinden b. Gebrauch der  
Alpenblüten-Creme Marke  
„Edelweiss“ Fr. 2.80. Garantie!  
Vers. diskret d. **Fr. Gautschi**,  
Postalozzihaus, Brugg (Aarg.) 1778

## AlleMänner

die infolge schlechter Jugend-  
gewohnheiten, Ausschreitungen  
u. dgl. an dem Schwinden ihrer  
besten Kraft zu leiden haben,  
wollen keinesfalls versäumen, die  
lichtvolle u. aufklärende Schrift  
eines Nervenarztes ab. Ursachen,  
Folgen u. Aussichten auf Heilung  
der Nervenschwäche zu lesen.  
Illustriert, neu bearbeitet. Zu  
beziehen für Fr. 1.50 in Brief-  
marken von **Dr. Rumler's**  
**Heilanstalt, Genf 477.**

## ROAS

BESTE SCHUH-CRÈME

A. SUTTER

OBERHOFEN/MURGAL

## Emser Wasser



165  
Fr.

**Touristen-Fahrrad**, neues-  
tes, solides System, 12 Monate  
Garantie, mit Pneus Michelin oder  
Gaulois, Kotschütz, Bremse,  
Tasche mit Werkzeug, 165 Fr.,  
mit Rücklauf und zwei Bremsen  
180 Fr., Damen-Fahrrad 195  
Fr., Militär-Fahrrad 220 Fr.,  
Mantel, Marke Gaulois-Michelin  
Fr. 11.- und 12.-, Luftschlauch  
Gaulois-Michelin Fr. 6.- u. 7.-,  
Laternen von Fr. 5.50 an. Kata-  
loge gratis und franco. **Louis**  
**Ischy**, Fabrikant, **Payerne**,  
Repar. Werkstätten mit elektr. Kraft.

Patentanwalt

**Ing. Fritz Isler**

Bahnhofstrasse 19

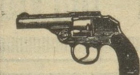
am Paradeplatz

ZÜRICH I

Periodisch leidende (O. P. 724 g) 1799

## Frauen

sollten sich vertrauensvoll wenden  
an das Hygien. Institut **Dara-  
Export, Genf**, Rhône 6303.



Feuer-  
Waffen.

Zäpfchenflü-

bert 6 mm

Fr. 2.50, 3.50,

große u. 5.50

an. Revolver, 6 Schüsse, 7 mm

Fr. 9.50, 9 mm 12.-, Revolver

mit Zentralfederhahn, 7 mm Fr.

15.-, 9 mm 16.-, Browning

redia, Hammerless, Kal. 635

Fr. 25.-, Kal. 7/65 Fr. 30.-,

Smith Wesson, Kal. 320, 19 Fr.,

Kal. 380, 22 Fr. Jagdgewehre

mit 2 Schüssen von 65 Fr. an.

Munition, Kataloge gratis u.

franko. Reparaturen. 1638

**Louis Ischy**, Fabr., **Payerne**.

.....

## Reich illustriert

ist meine neue Preisliste über

Hygiene und Körperpflege:

Geradehalter, Bruchbänder,

Toilette-Artikel, Bandagen,

Verbandstoffe usw. 1797

Bekannt für grosse Aus-  
wahl und frische Ware.

Sanitätsgeschäft **Hübscher**,  
Zürich R 8, Seefeldstr. 98.

## ST. GALLEN

## DU NORD

Brühlgasse 11

St. Gallen

Heimeliges, im Helmschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant  
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine

Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel

Jak. Lins-Stadler.

## LUZERN

## ROSENGARTEN

Damen-Kapelle

## Täglich 2 Konzerte

## Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal

1699

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

## Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

## Zeugnisse

Amtlich beglaubigte Zeugnisse

Es wurden geheilt von

**OTTO DOPFER, Naturarzt**,  
Gossauerstrasse 1467a, **Herisau**.

**Gallensteine**, Herzwasser, Magenkrämpfe, heftige Schmerzen in  
den Därmen, **Darmkolik**. Ulrich Frei, Landwirt, Abtwil (St.  
Gallen), 1916.

**Magenleiden**, **Auswurf**, **Schwindelschwäche**, **Ver-**  
**stopfung**. Emil Brunner, Veltheim bei Winterthur, 1916.

**Herzschwäche**, **Nervenkopfweh**. Frau Gasser Fr., Langg.,  
Tablat, 1914.

**Asthmabeschwerden**, Erstickungsanfälle, innerl. Brand, heftiger  
Auswurf, Gallensteine, Appetitlosigkeit, Blasenchwäche, Schlaf-  
losigkeit, Verstopfung, Bleichsucht. Anna Knechtli-Egli, Teufen  
(Appenzell), 1916.

**Rheumatismus**. Frau Keller, Langgasse, St. Gallen, 1914.

**Ausschlag**, Eissen am g. Körper. Alfr. Spirig, Bruggen (St. G.), 1914.

**Brand**, **Fluss**, **Schmerzen im Kreuz**. Frau Frei, Muri-Dorf  
(Aargau), 1913.

**Ausschlag** mit heftigem Beissen am ganzen Körper, unter den  
Armen **Eiterbüggel**. Trotz meinem hohen Alter wurde ich  
geheilt. Joh. Härsch, Flawil (St. Gallen), 1916.

**Magengeschwüre u. Asthmabeschwerden**. Frau Spirig,  
Bruggen bei St. Gallen, 1914.

**Off. Bein** mit Eiterausfluss, Brand. J. Müller, Landw., Herisau, 1915.

**Hämorrhoiden**, Magenschw. Durchfall. Jos. Weisshaupt, Appenzell,  
Der Morgen-Orin erwünscht und genaue Angabe des Beleidens  
mit Altersangabe. 1807

**Sämtliche Originale liegen zur Einsicht auf.**

## Sanitäts-Hausmann A. G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für  
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel

== Eigene chemische Laboratorien ==

Zürich - St. Gallen - Basel - Genf